

WANDEL KONSTRUKTIV NUTZEN

Der Covid-19-Effekt und die Chancen für HR.

Host: Alexander Schuster, Head of Indirect and HoGa Sales, StepStone Österreich

RECRUITING IM SPANNUNGSFELD

Stellenausschreibungen gesamt



30.000

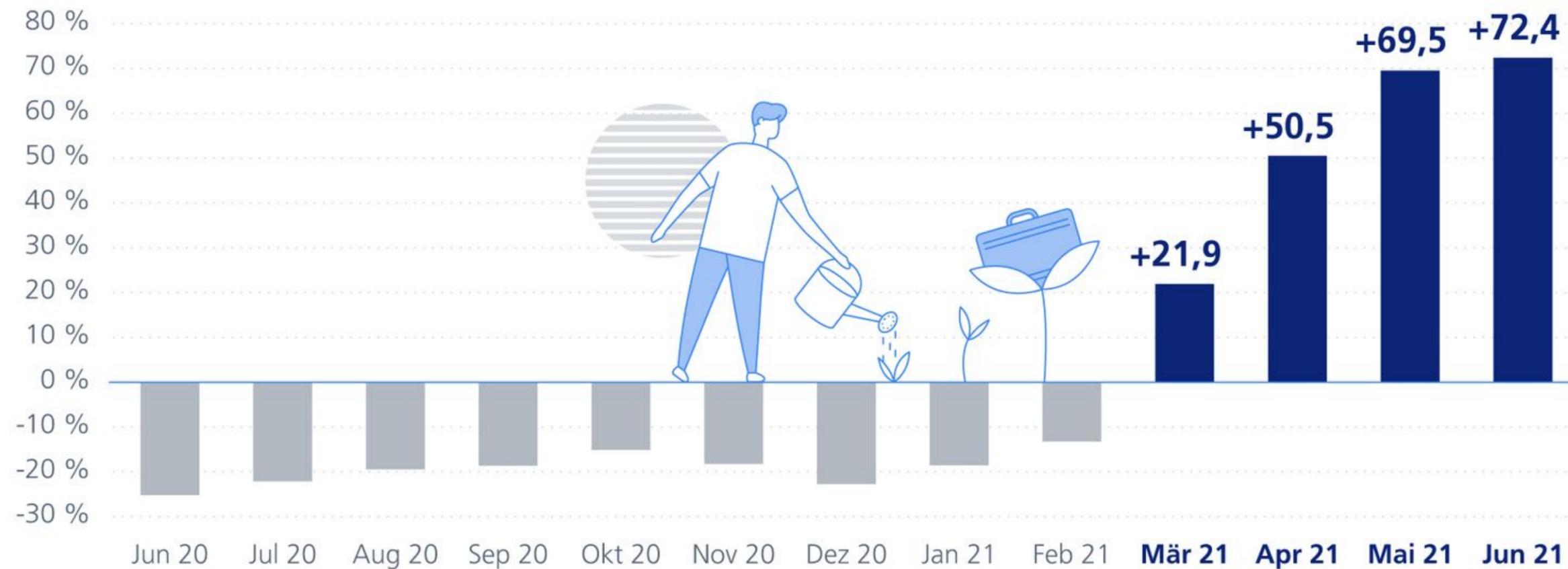
Jobs mehr als im ersten Halbjahr 2020

(StepStone Fachkräfteatlas)

RECRUITING IM SPANNUNGSFELD

Seit dem Frühjahr 21 erstmals wieder Stellenzuwachs

Veränderung der Gesamtzahl der gemeldeten offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahresmonat



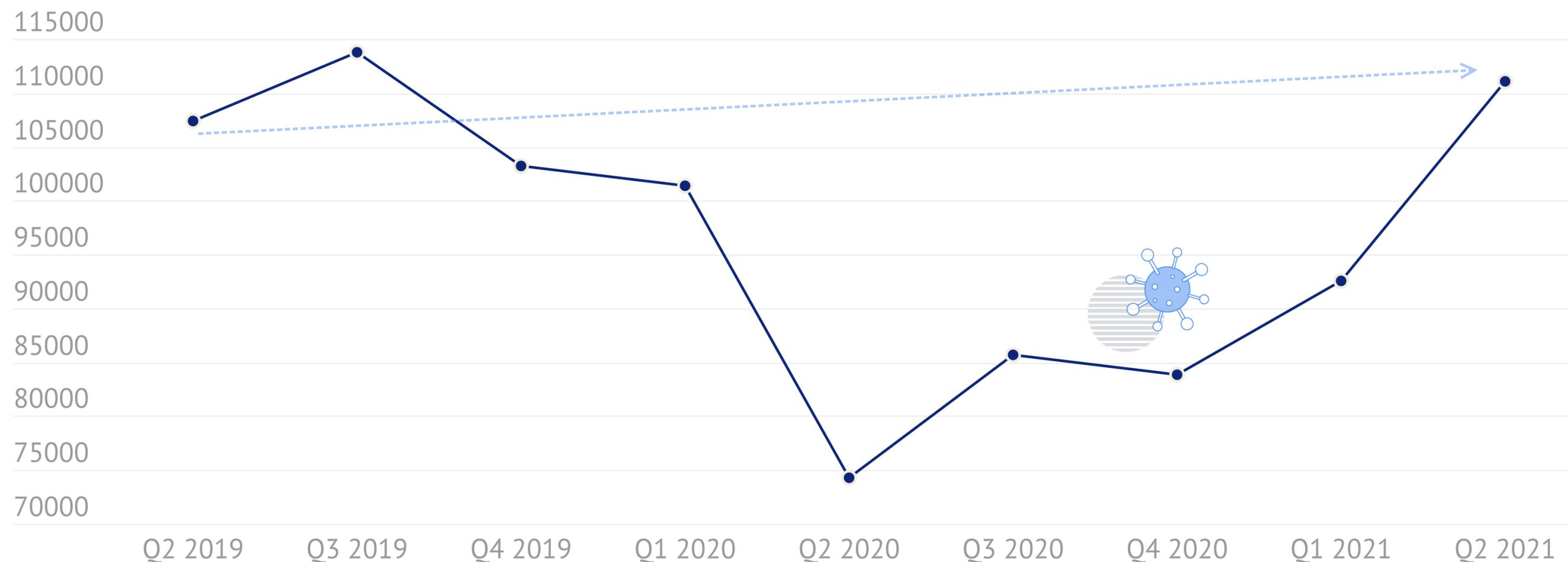
Quelle: AMS Österreich

RECRUITING IM SPANNUNGSFELD

Stellenausschreibungen im Vergleich zu Vor-Krisen-Zeiten

Entwicklung der vergangenen zwei Jahre - alle Branchen

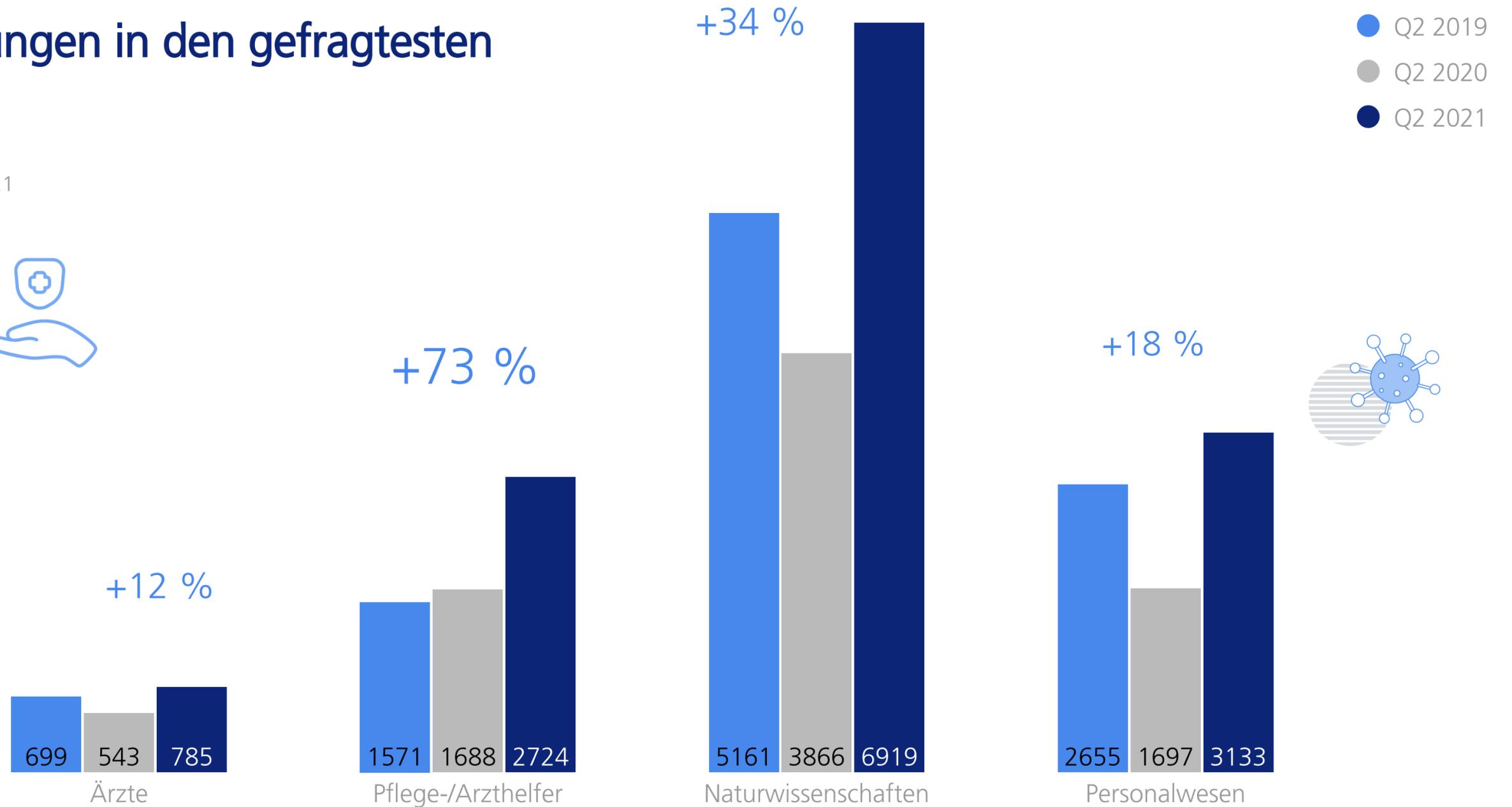
+ 3,5 %



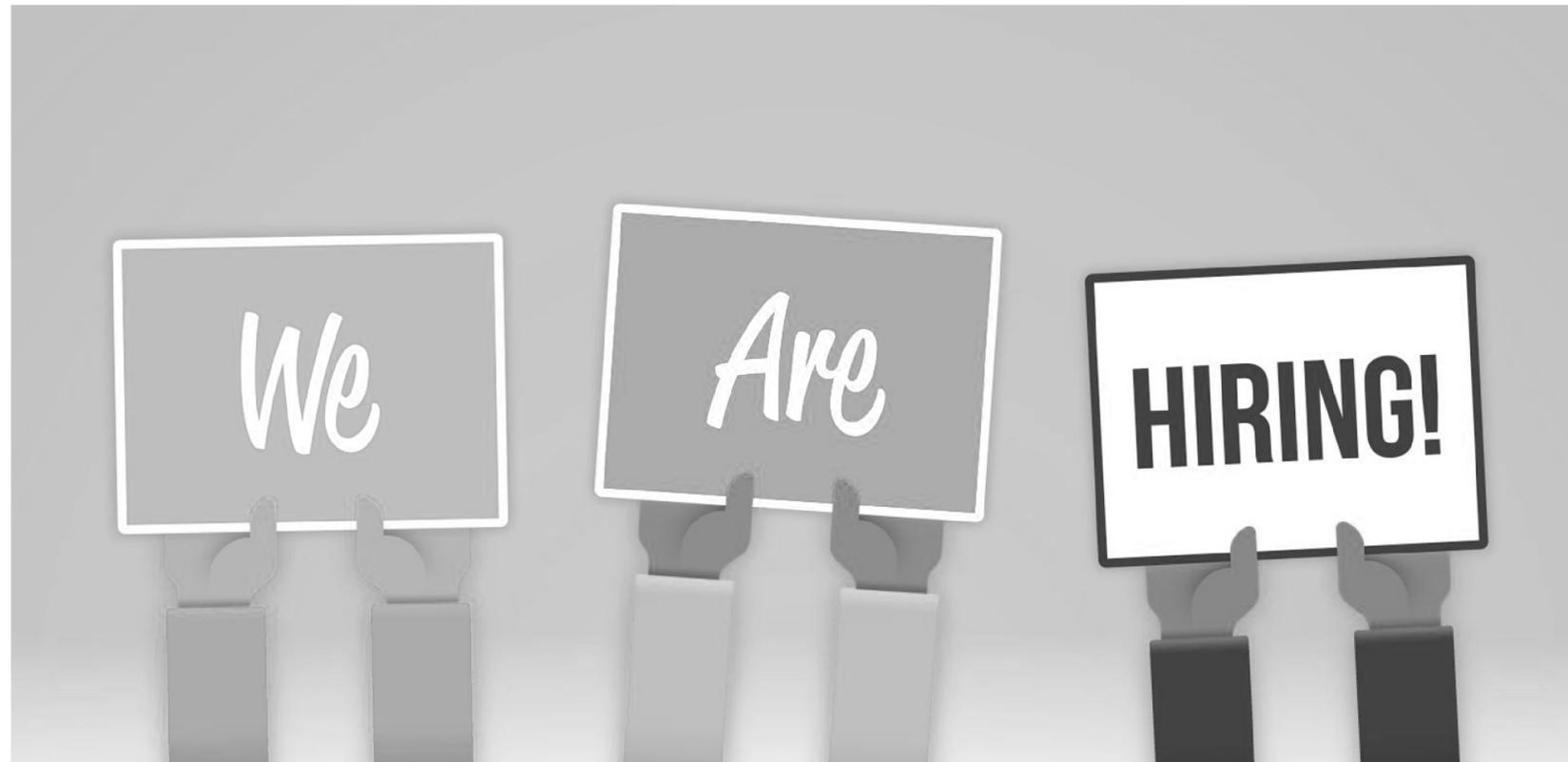
RECRUITING IM SPANNUNGSFELD

Stellenausschreibungen in den gefragtesten Branchen

Quelle: StepStone Fachkräfteatlas 2021



JOBBOOM



...doch wo sind die Kandidat·innen

1. TRENDWENDE AM ARBEITSMARKT

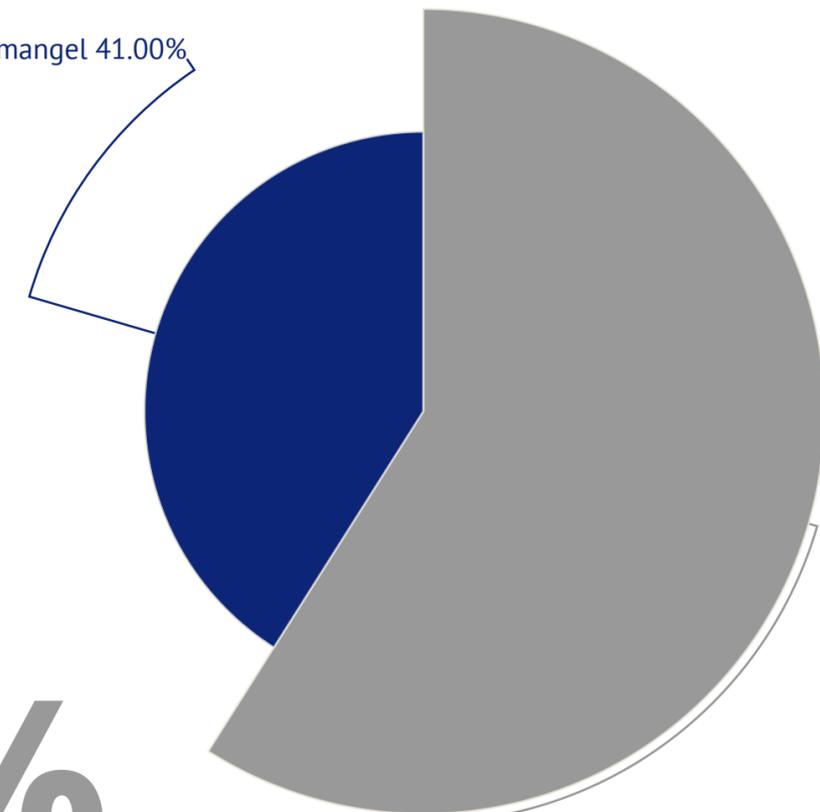
180.000

Fachkräfte fehlten 2020

Quelle: WKO Fachkräftaradar 2020

60%

keinen Fachkräftemangel 41.00%



haben offene Stellen die nicht besetzt werden können

1. TRENDWENDE AM ARBEITSMARKT



▼ 9%

Prognose: Global Talent Shortage
in den nächsten 20 Jahren

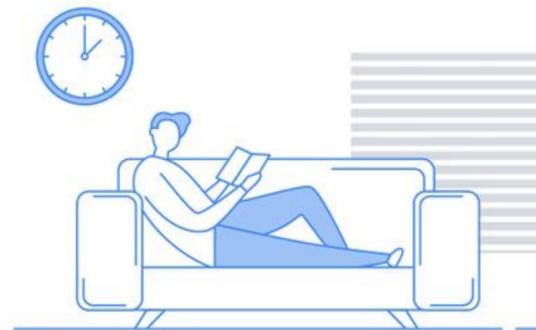
2. ANDERE PRIORITÄTEN

Zukunftspläne wurden coronabedingt auf Eis gelegt

Top 5 Zukunftspläne trotz Corona-Krise

53 %

Ich plane erstmal nichts für die Zukunft



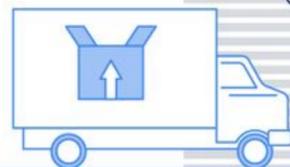
23 %

Gesünder leben



Umzug

9 %



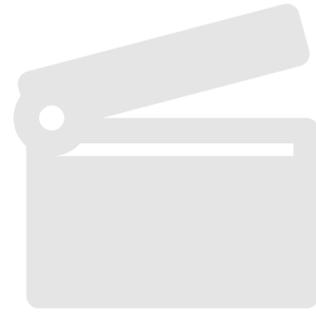
8 %

Jobwechsel

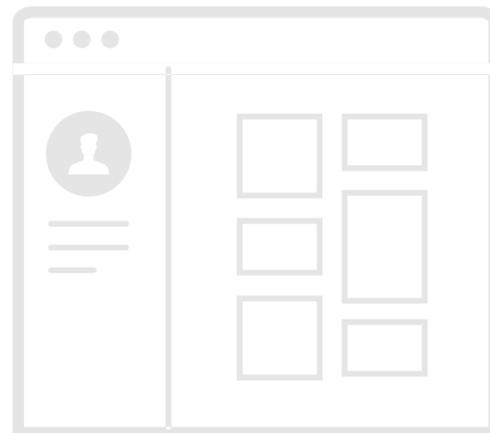


6 %

Hauskauf/
Wohnungskauf



WANDEL KONSTRUKTIV NUTZEN



DIE ZUKUNFT WIRD HYBRID

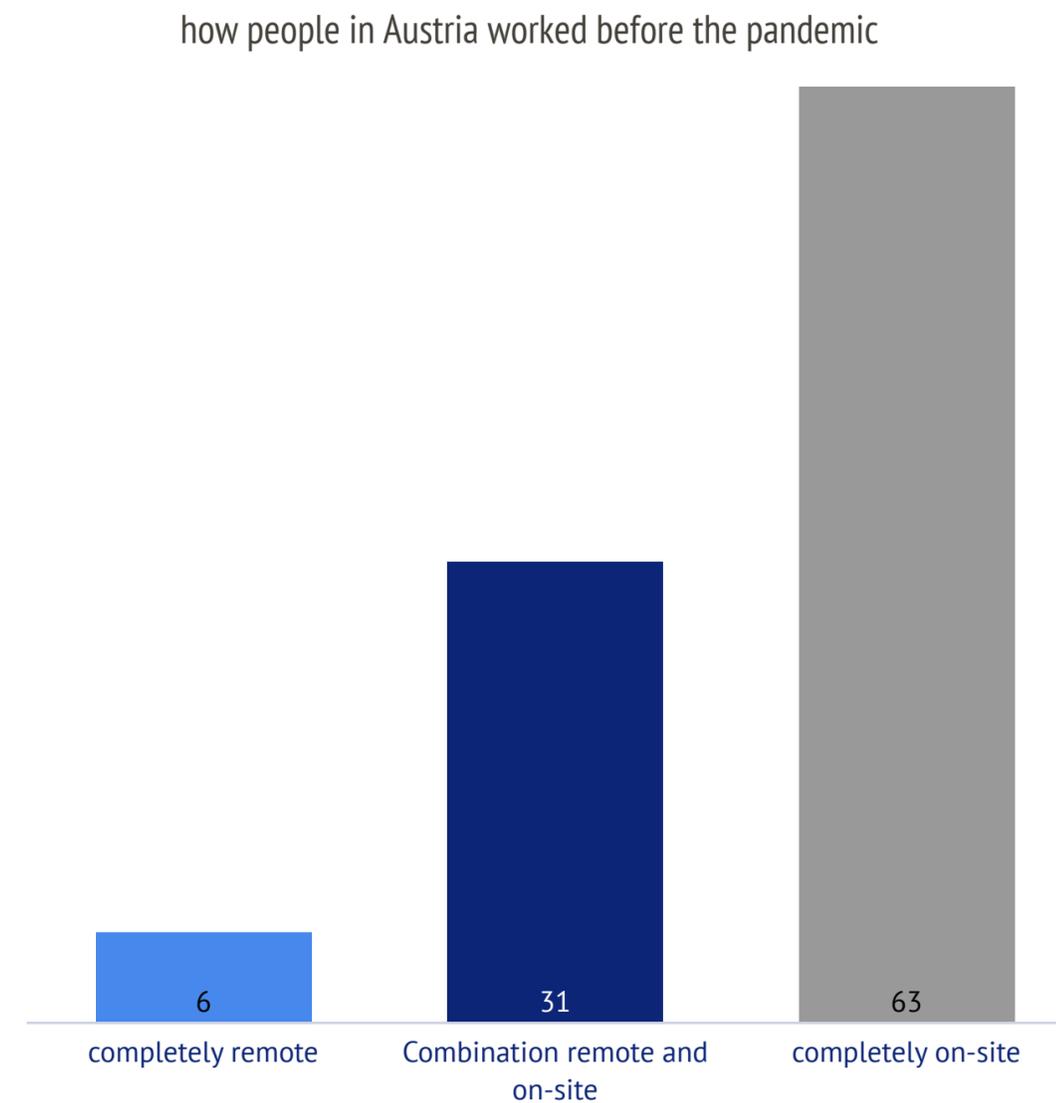


92%

der Österreicher·innen wollen in Zukunft
nicht mehr ausschließlich vom Büro aus
arbeiten.

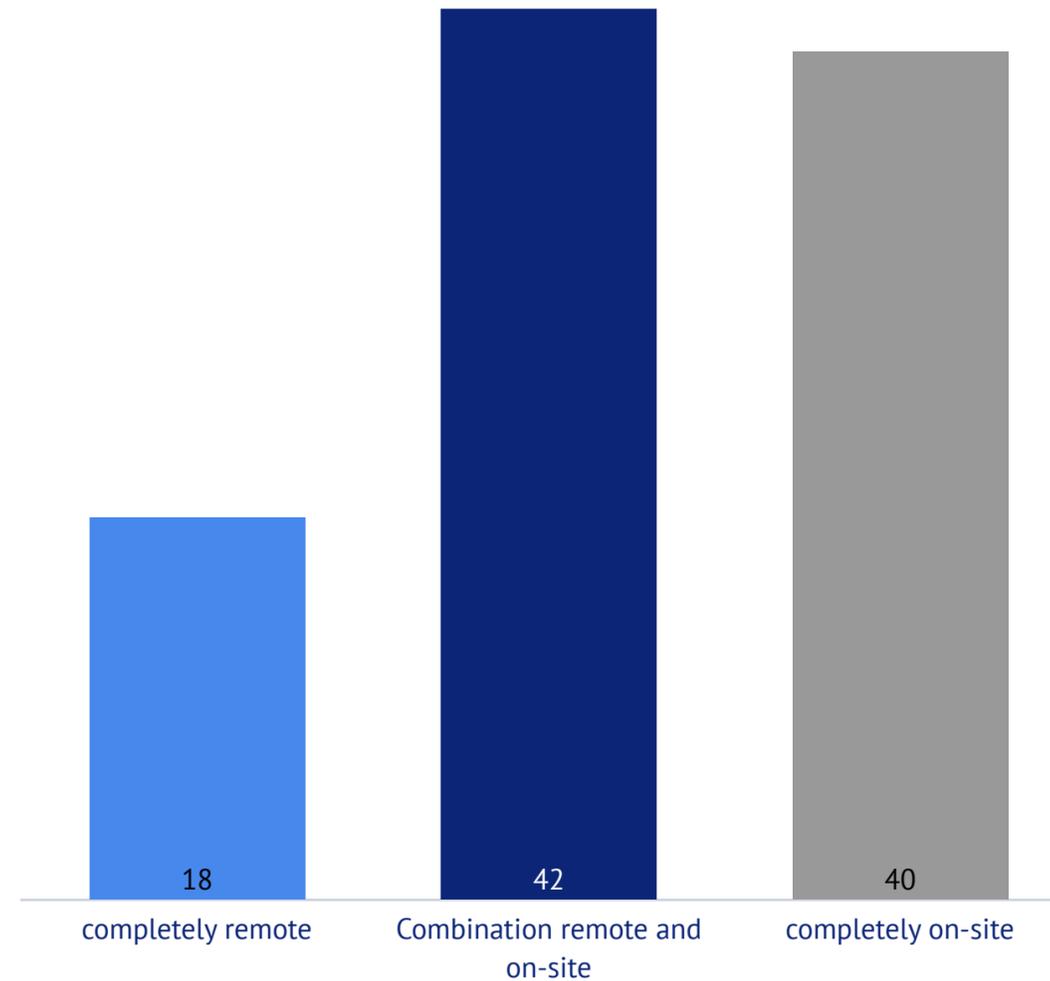
(StepStone Jobreport Februar 2021, n=2000)

Vor Corona war kaum jemand im Home-Office, seit Corona sind deutlich weniger im Büro.
Und was jetzt?



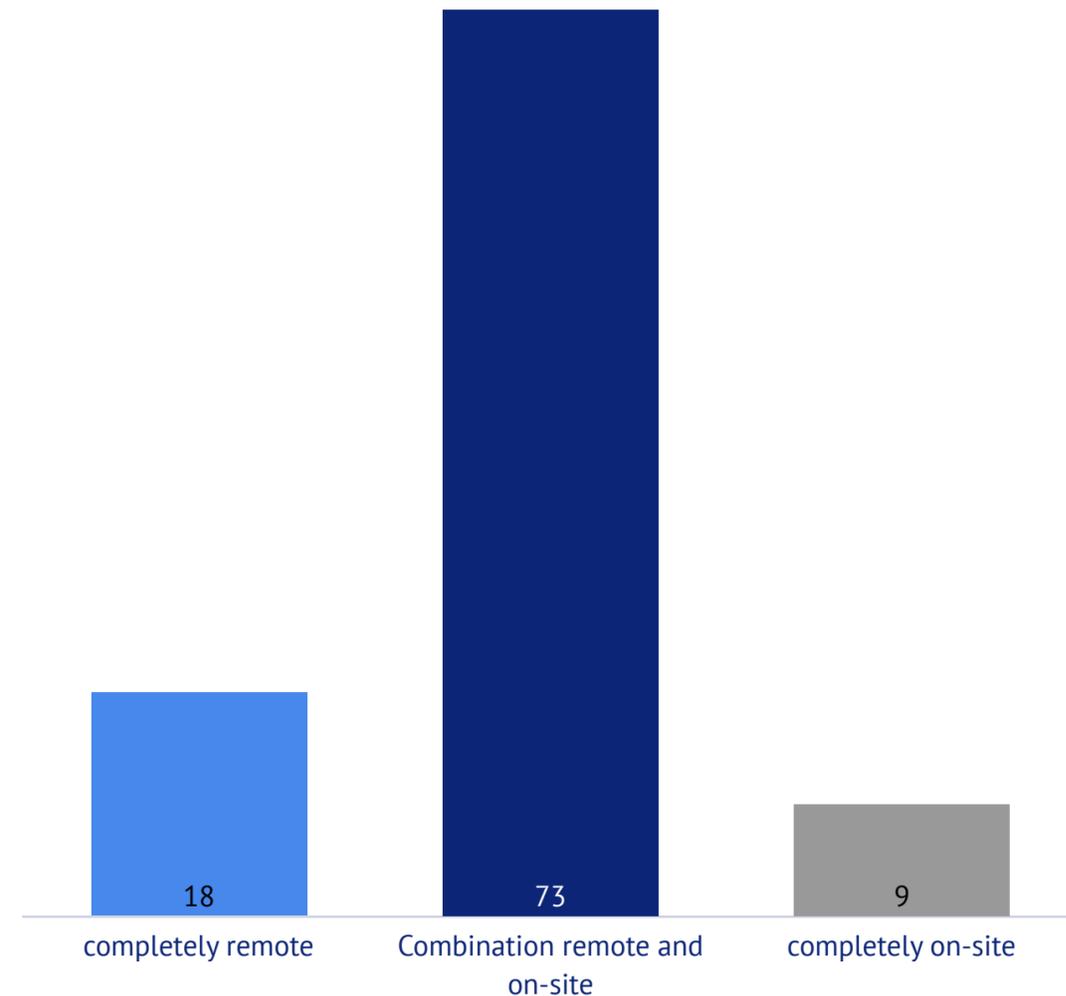
Vor Corona war kaum jemand im Home-Office, seit Corona sind deutlich weniger im Büro.
Und was jetzt?

how people in Austria worked at the end of 2020



Vor Corona war kaum jemand im Home-Office, seit Corona sind deutlich weniger im Büro.
Und was jetzt?

how people in Austria would like to work if given the choice



how people global would like to work if given the choice

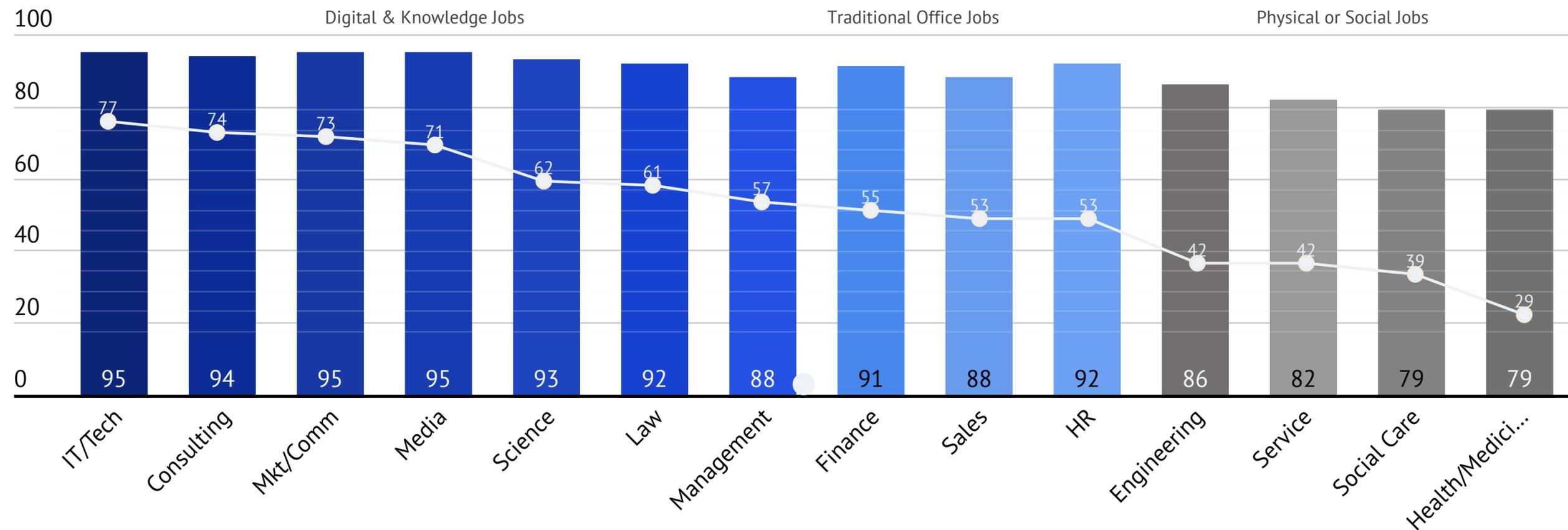
89%

weltweit wollen in Zukunft nicht mehr
ausschließlich vom Büro aus arbeiten.

(Global Talent Report 2020, n=200.000)

Unterschiedliche Branchen, unterschiedliche Bedingungen. Wir müssen die Spielregeln jetzt neu definieren.

Wunsch nach Remote von Arbeitern und Angestellten in 20 Berufen vs. aktuelles Arbeitsmodell
 Global Talent Report 2020, StepStone, BCG & The Network



”

Es hat sich insgesamt zu viel verändert, als dass man zurück kann in ein Büroleben wie im März 2020. Die Impfung allein ist keine Zeitmaschine, sie beamt uns nicht in den Februar 2020 zurück. Daran können wir nicht anknüpfen.“ Franz Kühmayer, Trendforscher zur Zukunft der Arbeit



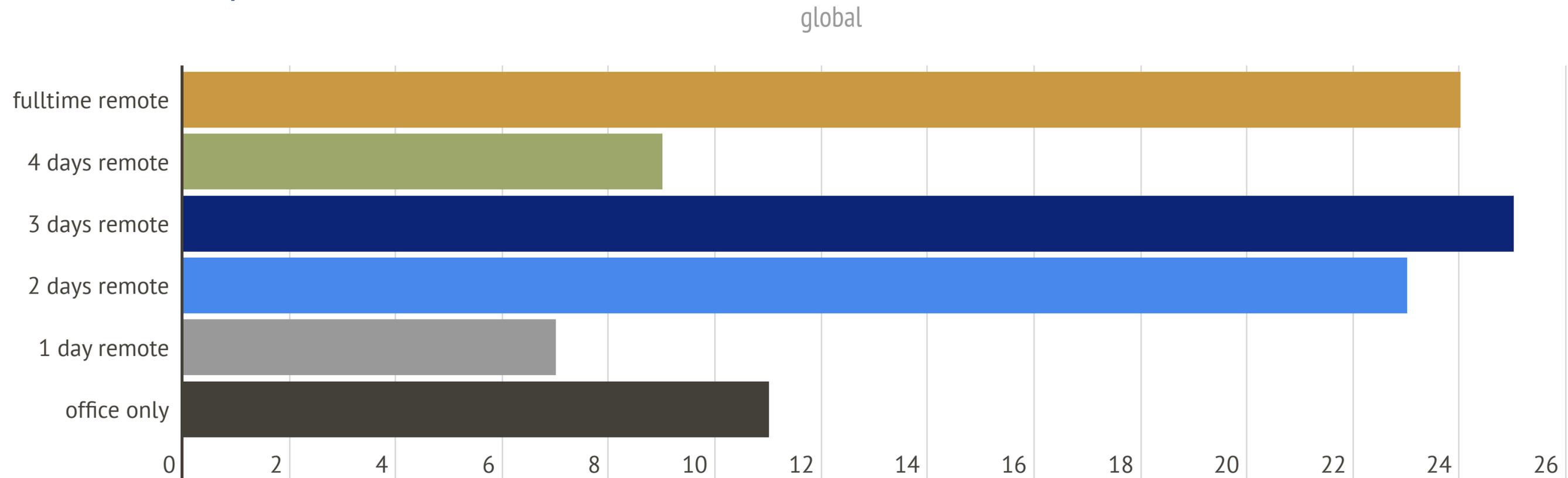
Zukunft der Arbeit - „Wir müssen die Spielregeln neu definieren“

Trendforscher Kühmayer zur Zukunft der Arbeit: Wie werden wir in Zukunft arbeiten und was hat die Pandemie dazu beigetragen?

<https://www.stepstone.at/e-recruiting/blog/zukunft-der-arbeit/>

DIE ZUKUNFT WIRD AGILE

Global Talent Report 2020



Futuremobility

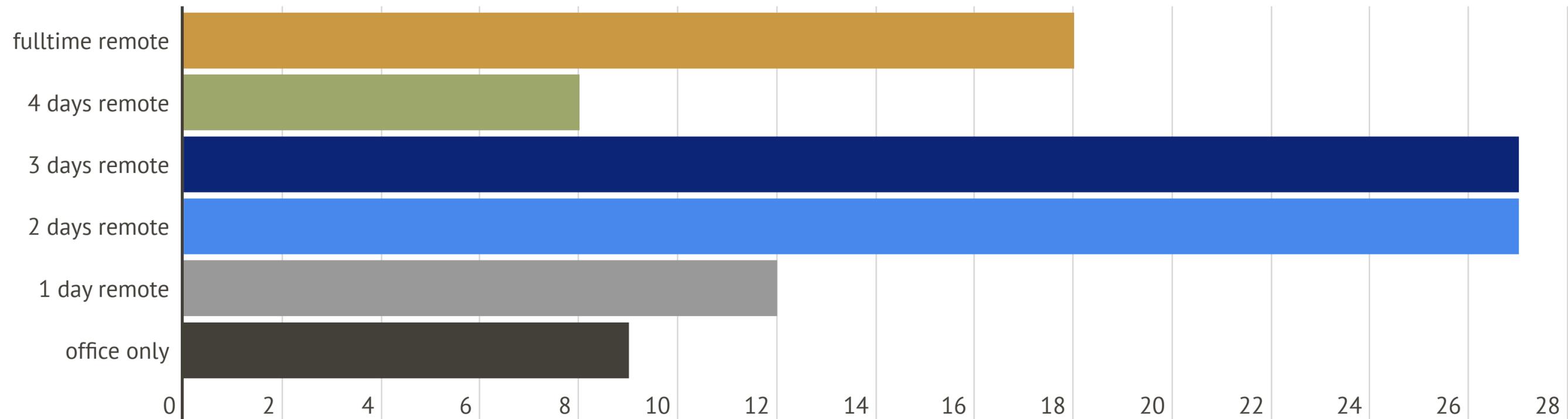


Sustainability

DIE ZUKUNFT WIRD AGILE

Global Talent Report 2020

Österreich



Future mobility

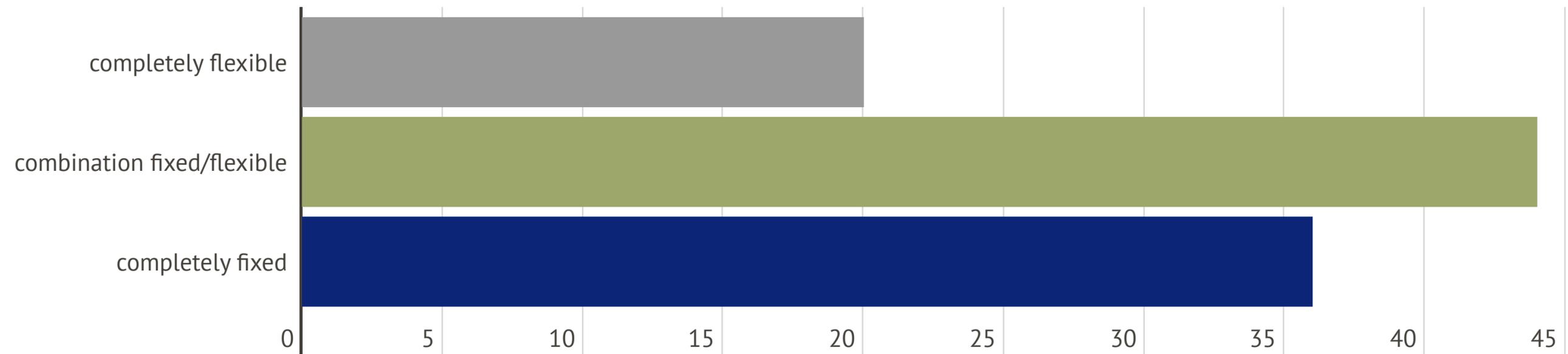


Sustainability

FLEXIBILITÄT. Örtlich wie auch zeitlich.

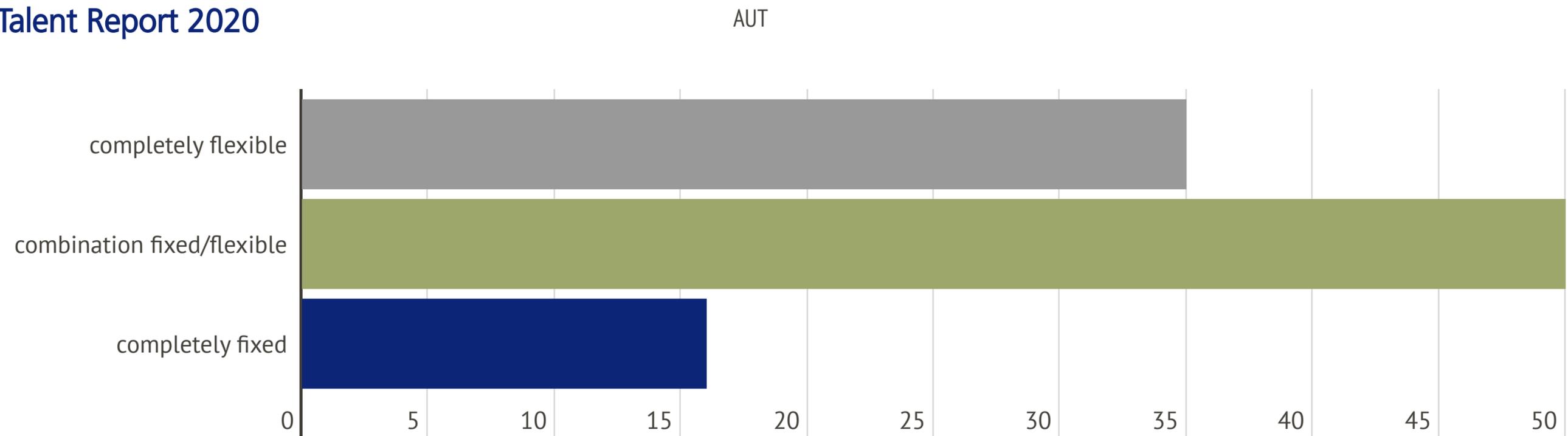
Global Talent Report 2020

global



FLEXIBILITÄT. Örtlich wie auch zeitlich.

Global Talent Report 2020



”

"Für die Jobs, in denen Homeoffice theoretisch möglich ist, gilt: In Zukunft gibt es kein 'Entweder-oder' mehr" Tobias Zimmermann, StepStone. "Wie schnell und flexibel Unternehmen auf die neu geweckten Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen eingehen, wird am Ende auch über ihre Attraktivität als Arbeitgeber entscheiden."



In Zukunft flexibel: Warum hybride Modelle die Arbeitswelt prägen werden - Ueber StepStone

<https://www.stepstone.de/wissen/flexible-heimarbeit/>

ERZWUNGENEN WANDEL IN EINEN KONSTRUKTIVEN ÜBERFÜHREN

So gelingt's.



EVALUIEREN

Was gut war!

Die Flexibilisierung der Arbeit bleibt ein prägender Trend, der sich wahrscheinlich schon kurzfristig auf dem Arbeitsmarkt niederschlagen wird. Es wird pragmatische Lösungen für flexible Arbeitsmodelle brauchen.



FLEXIBILITÄT

Flexibilität im Kopf bewahren!

Flexibilität in Strukturen wie Köpfen ist in höchstem Maße gefordert und bleibt erfolgskritisch angesichts weiterhin wechselhafter und unsicherer Rahmenbedingungen



TEAM EINBEZIEHEN

Ihre Mitarbeiter haben Verständnis!

Eine ehrliche und offene Kommunikation sowie die ernstgemeinte Einbindung der Mitarbeitenden ist der wichtigste Schritt auf dem Weg zu nachhaltig flexiblen Arbeitsweisen.

TECHNOLOGIE UND CORONA



38%

Investitionen in den Internetausbau

Die Anzahl der gigabit-fähigen Haushalte ist innerhalb des letzten Jahres von 14 auf 38 Prozent gestiegen. 99 Prozent in Österreich haben einen Internetzugang, 50 Prozent der Haushalte bereits 5G.



Mobile Arbeitsplätze

Investitionen in Hardware

Notebooks, Webcams, Speichermedien und Tintenpatronen - die Nachfrage boomt. Alle rüsten ihr Homeoffice nach und nach auf.



40 Mrd

Investitionen in Digitalisierung

Rund die Hälfte der 258.600 Anträge mit einem Investitionsvolumen in der Größenordnung von 85,46 Mrd. € wurden in Österreich seit Beginn der Coronakrise in Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit investiert. AI - auch im Recruiting - ist mehr als nur ein Schlagwort.

”

**Die 4. industrielle Revolution ist in vollem Gange”, sagt
Matthias Rumpf, OECD Berlin Centre**

**”Die Abonnements für Hochgeschwindigkeitsinternet
steigen, die Zahl der Industrieroboter wächst,
die Zahl der KI-Patente und -Produkte wächst.”**



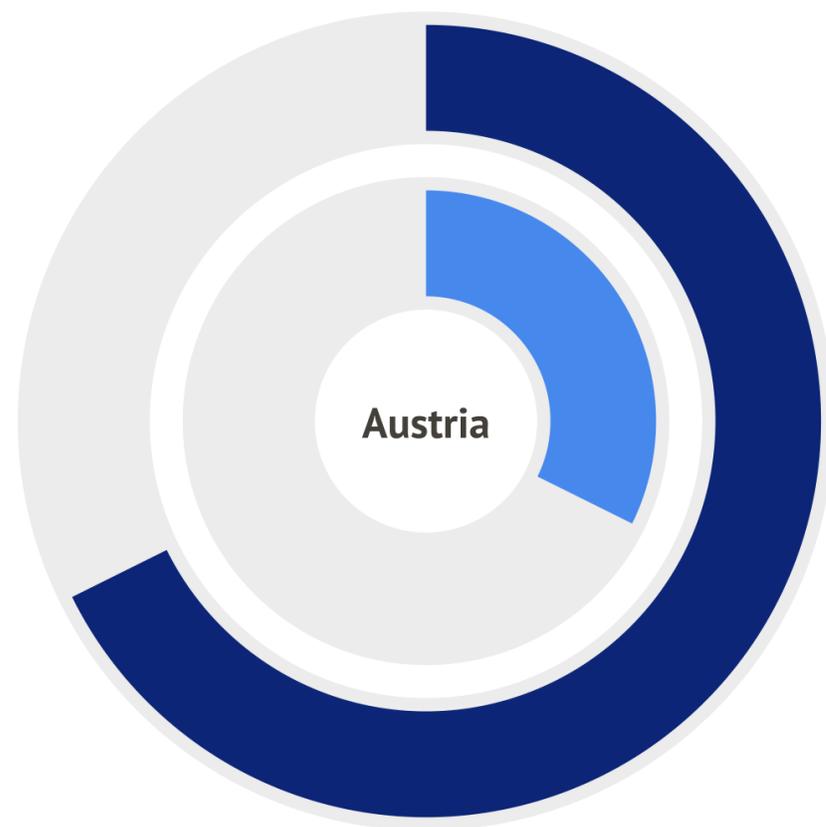
Digitalisierung - Corona-Krise: ein Brennglas auf bestehende Defizite

OECD-Forschung: Die Digitalisierung wirkt sich mit der Corona-Krise verstärkt auf den Arbeitsmarkt aus. Ungleichheiten werden verstärkt...

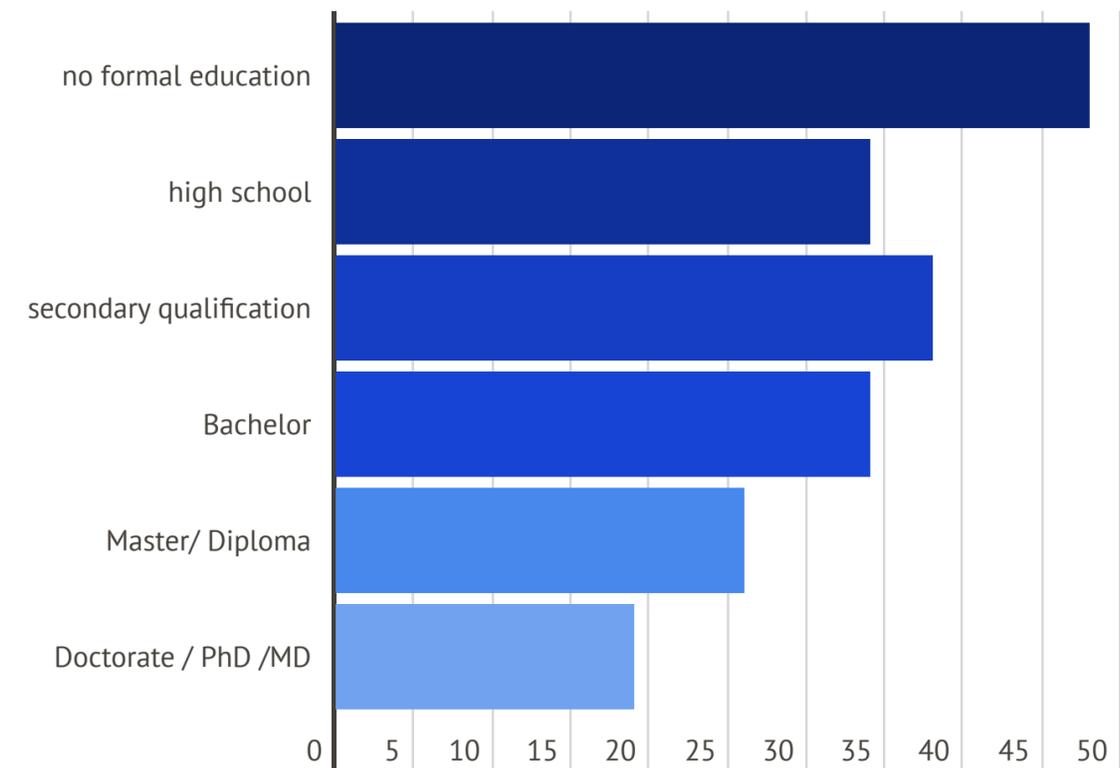
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2090673-Corona-Krise-ein-Brennglas-auf-bestehende-Defizite.html>

AUTOMATISIERUNG als Risiko - für wen?

Automatisierung | Global Talent Report 2020, StepStone, BCG & The Network



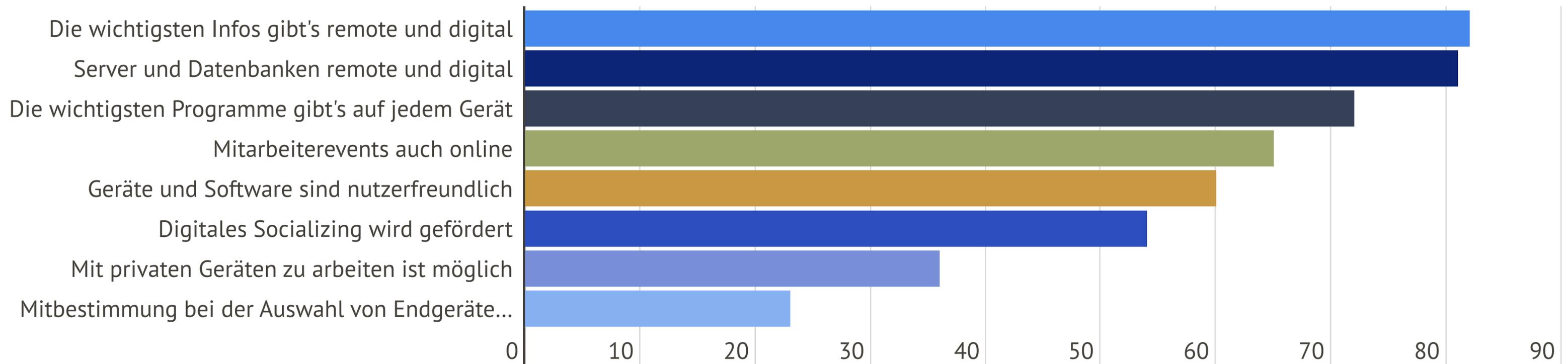
● No increase of job automation ● Risk of job automation increased



Anteil der Befragten, die Automatisierung als Risiko empfinden

DIGITAL EXPERIENCE in Unternehmen.

Employee Experience - Nutzen Sie den Wow-Effekt? Studie von StepStone & Identifire 2021



DER DIGITALISIERUNG BEGEGNEN

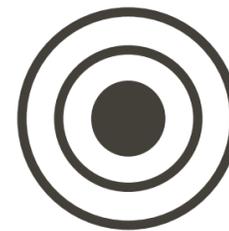
So gelingt's.



WEITERBILDUNG

Life Long Learning

Die COVID-19-Krise ist ein lebhaftes Beispiel für die Unvorhersehbarkeit der heutigen Zeit. Die Anpassung an die sich stetig ändernden Rahmenbedingungen erfordert die Bereitschaft, Neues zu lernen – sowohl von den Beschäftigten als auch von Unternehmen.



FOKUS

Auf digitale Kompetenz!
Learnings aus den letzten Monaten evaluieren und darauf aufbauen.



HR DIGITALISIEREN

Digital Recruiting

Auch im Recruiting wurde in der Krise viel mehr digital gearbeitet. HR-Spezialisten wurde bewusst, dass ihre Tätigkeit immer mehr digitale Kompetenzen verlangt.
Und dass Kandidaten wenig Vorbehalte bei digitalen Recruiting-Tools haben.

SO GELINGT ES

Den erzwungenen Wandel in einen konstruktiven Wandel zu überführen!

01

Krisenerfahrungen auswerten - auch im Hinblick auf zuvor bewährte Prozesse 

02

Flexibilität  aus der Corona-Krise behalten und verstetigen.

03

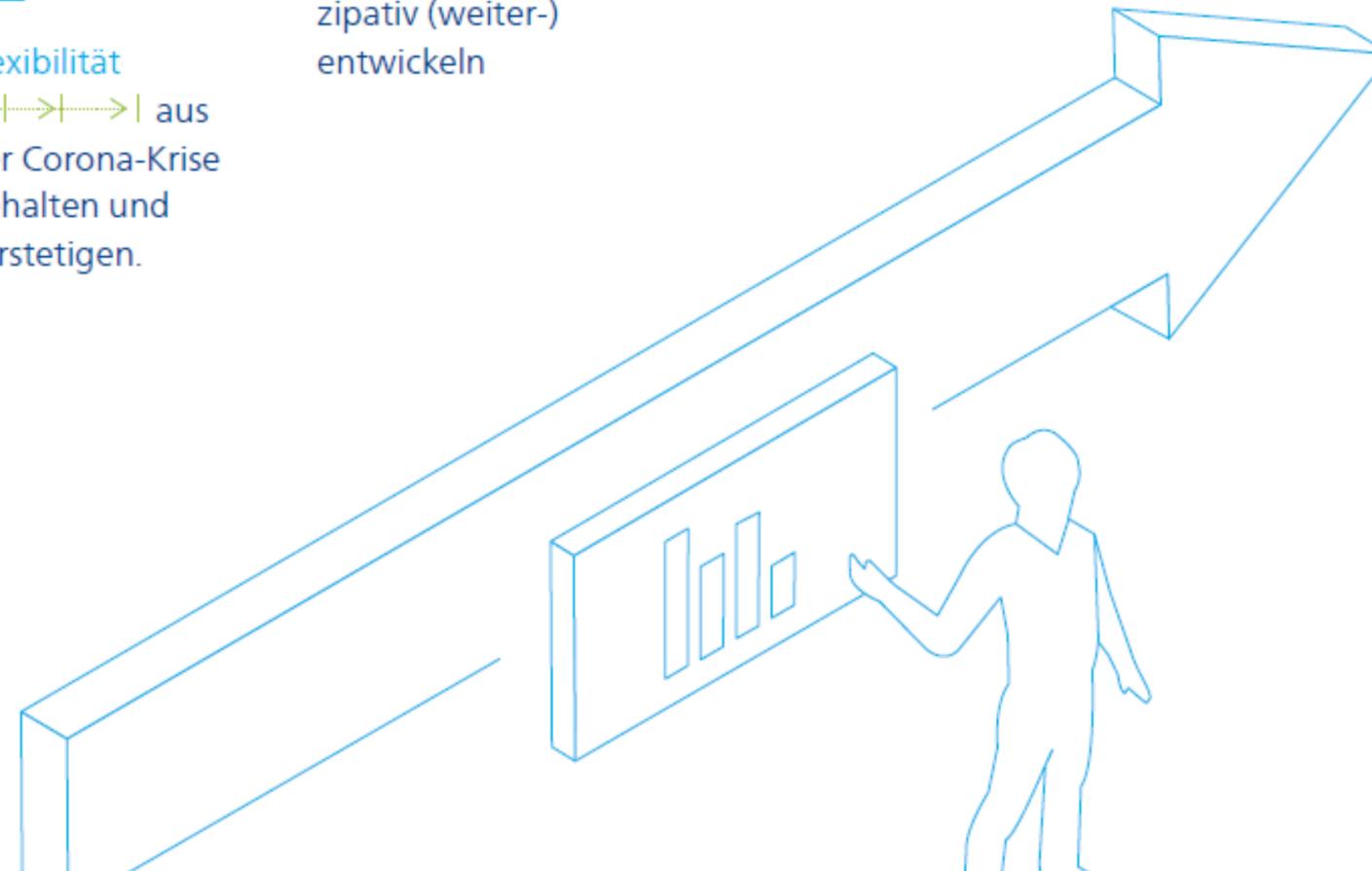
Modelle digitaler Zusammenarbeit  partizipativ (weiter-) entwickeln

04

Weiterbildungsbedarfe  identifizieren und entsprechende Angebote entwickeln

05

Gezielt Führungskräfte schulen und einbinden 



DANKE

Für Ihre Aufmerksamkeit.

Alexander Schuster, Head of Indirect and HoGa Sales, StepStone Österreich